

# STATISTISCHE BERICHTE

09. MRZ. 2009



1  
376 b

EG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/486

Erschienen am 9. Mai 1958

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren  
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes  
in der Zeit vom 25. April bis zum 2. Mai 1958

Bei den zur kurzfristigen Preisbeobachtung in den Landeshauptstädten ausgewählten 15 wichtigen Nahrungsmitteln ergaben sich zum 2. Mai 1958 in 83 vH aller Meldungen unveränderte, in 13 vH niedrigere und in 4 vH höhere Preise gegenüber dem 25. April 1958.

Bei den erfaßten Rind- und Schweinefleischsorten zeigten sich hauptsächlich in norddeutschen Städten Preisänderungen. Dabei verbilligten sich Rindfleisch zum Kochen in drei Städten (davon eine süddeutsche Stadt) um 0,9 bis 3,2 vH, Rinderschmorfleisch in einem Fall um durchschnittlich 0,3 vH und Schweinebauchfleisch in fünf Städten (davon zwei süddeutsche Städte) um 1,3 bis 5,2 vH. Die Preise für Schweinebauchfleisch haben inzwischen den seit dem 15. Juni 1950 niedrigsten Stand erreicht. Schweinekotelett verteuerte sich in der Berichtswoche in drei Städten um 0,2 bis 3,0 vH. Bei Butter setzte sich der Preisrückgang in vier nord- und zwei süddeutschen Städten (um 0,4 bis 4,2 vH) weiter fort. Auch Schweineschmalz wurde nochmals in einer norddeutschen Stadt um 4,6 vH und in zwei süddeutschen Städten um 2,0 bzw. 0,9 vH billiger; lediglich in einer zweiten norddeutschen Landeshauptstadt erhöhte sich der Schmalzpreis um 1,4 vH. Bei Eiern ergab sich allein in einer süddeutschen Stadt ein Preisanstieg von 5,0 vH.

Bei den sonstigen Waren zeigte sich nur bei Kochtöpfen aus Aluminium in einer norddeutschen Stadt eine Preisheraufsetzung um durchschnittlich 0,5 vH.

(6979)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise" unter  
der Nr. M I

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren  
in den Landeshauptstädten

Ware	Stand am						Veränderung <sup>1)</sup> 2.5.1958 gegenüber dem 25.4.1958 vH
	21.3.	28.3.	11.4.	18.4.	25.4.	2.5.	
	1958						
15. Juni 1950 = 100							vH
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot .....	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 <sup>2)</sup> .....	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
Weizenmehl, Type 550 .....	155,5	155,5	156,0	156,0	156,0	156,0	-
Weizengriß .....	166,5	166,5	166,8	166,8	166,8	166,8	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	123,5	123,5	123,5	123,5	123,5	123,5	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	135,2	135,2	135,5	135,5	135,6	134,9	- 0,5
Rindfleisch, Schmorfleisch..	149,6	149,7	150,0	150,2	149,8	149,7	- 0,0
Schweinefleisch, Kotelett..	140,0	140,1	138,9	137,4	136,4	137,1	+ 0,5
Schweinefleisch, Bauch ....	106,4	105,2	103,2	101,3	97,6	96,3	- 1,3
Deutsche Markenbutter .....	132,0	131,5	129,9	128,9	128,5	127,3	- 0,9
Schweineschmalz, inländ. ..	82,7	82,3	80,1	79,3	78,3	77,8	- 0,7
Speiseöl .....	89,3	89,3	89,2	88,5	88,5	88,5	-
Margarine <sup>3)</sup> .....	83,1	83,1	83,1	83,1	83,1	83,1	-
Eier .....	100,0	109,9	109,4	109,9	108,9	109,4	+ 0,5
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine .....	107,0	107,0	107,0	107,0	107,0	107,0	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide .....	80,0	80,0	80,0	80,3	80,3	80,3	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	88,3	88,3	88,6	88,6	88,6	88,6	-
Babygarn, Wolle .....	132,2	132,2	132,0	131,4	131,4	131,4	-
Geschirrtuch, reinleinen ..	98,3	98,3	98,8	98,8	98,8	98,8	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf .....	109,0	109,0	109,2	109,2	109,2	109,2	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35 .....	114,6	114,6	114,7	114,7	114,7	114,7	-
Küchentisch .....	130,1	130,1	130,1	130,2	130,2	130,2	-
Teller, Porzellan, glattweiß .....	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	-
Schüssel, Steingut, glattweiß .....	113,4	113,4	113,4	113,4	114,0	114,0	-
Fleischtopf, emailliert ....	154,2	154,2	154,7	155,2	155,2	155,2	-
Schmortopf, Aluminium .....	156,1	156,1	155,2	155,2	155,2	155,3	+ 0,1
Fahrradbereifung .....	103,4	103,4	103,4	103,4	103,4	103,4	-
Kernseife, Konsumware .....	74,2	74,2	74,2	74,2	74,2	74,2	-
Briefpapier, holzfrei .....	115,2	115,2	115,2	115,2	115,2	115,2	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen. - 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot". - 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.